

2018/2019

# Schulsport-Info

► mit Seminarangebot



## Vor der Kür kommt die Pflicht: Verletzungen im Fußball durch Aufwärmen vorbeugen

Rund 38 Prozent der Unfälle bei Ballspielen im Sportunterricht passieren beim Fußball. Zu diesem Ergebnis kommt eine Auswertung der Sportunfälle der Unfallkasse Berlin. Dabei lassen sich viele Verletzungen schon durch ein gezieltes Aufwärmen vermeiden, weiß Annette Kuhlig, Expertin für den Bereich Schulsport bei der Unfallkasse Berlin.

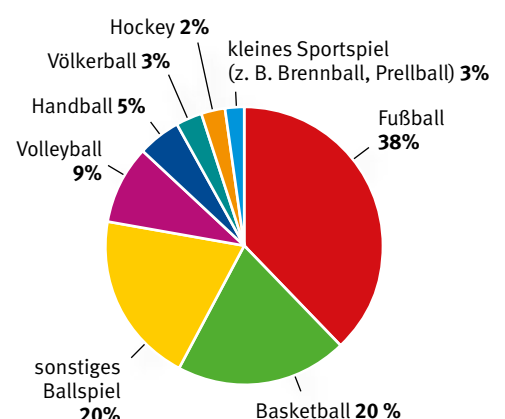
Zweikämpfe, falsches Aufwärmen und eine unzureichende Fitness – das sind die Hauptursachen von Unfällen beim Fußball. Die Folge sind Gelenkverletzungen, die oft schwerwiegender ausfallen. Fußballspielen verlangt Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination. Nur durch ein umfassendes Training mit vielfältigen Übungen können

Sehnen und Bänder gekräftigt werden, um Verletzungen an Sprung- und Kniegelenken vorzubeugen. Am besten ist, sich vor jedem Fußballspiel richtig aufzuwärmen. So werden Körper und Geist gut vorbereitet auf die folgende Belastung.

Fairplay: Wichtig ist auch ein fairer Umgang miteinander. Das bedeutet, sich sportlich korrekt zu verhalten, den Gegner zu achten, seine eigene Gesundheit und die der Mitspielerinnen und Mitspieler zu schützen. Lehrkräfte können den Spaß am Spiel und an der Bewegung unterstützen, indem sie gemeinsam mit den Spielenden auf die Umsetzung der aufgestellten Regeln achten – auch das ist Fairness. Wenn dann noch die richtige Schutzausrüstung getragen wird – Schienbeinschoner und Nockenschuhe auf dem Rasenplatz (keine Stollen) –, heißt es auf dem Feld: Kick it like Beckham.

Annette Kuhlig

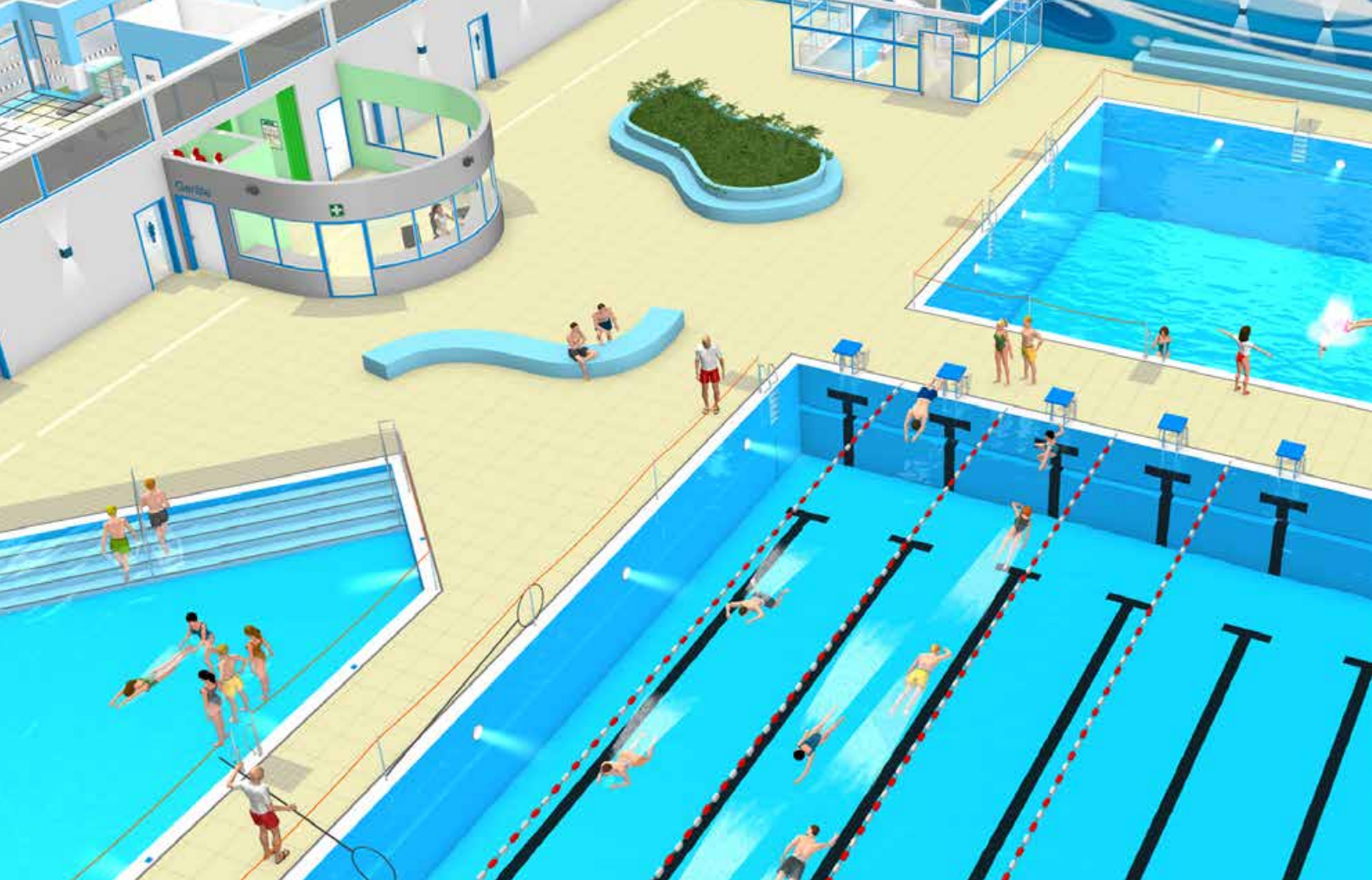
Unfälle bei Ballspielen



### Weitere Informationen

Mehr Informationen zur Vorbeugung gegen Sportverletzungen bietet die Online-Seite „Fit wie die Profis“ der VBG unter

► [www.vbg.de/nachwuchskicker](http://www.vbg.de/nachwuchskicker)



# Sicherer und vielseitiger Schwimmunterricht

Schwimmen zu können ist genau wie Rechnen, Lesen und Schreiben eine wichtige Grundfertigkeit. Die Bewegung im Wasser macht Spaß, fördert die Fitness und die koordinativen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Deshalb ist Schwimmunterricht ab der Grundschule ein fester Bestandteil des Schulsports.

Einmal pro Woche steht für Lernende in der dritten Klasse Schwimmunterricht auf dem Stundenplan. Ziel ist, dass die Kinder schwimmen lernen – die ver-

schiedenen Schwimmarten, Starts sowie Wenden – und Freude an der Bewegung im Wasser spüren. Dabei steht die Sicherheit der Kinder an erster Stelle.

## Welche Aufgaben hat die Lehrkraft?

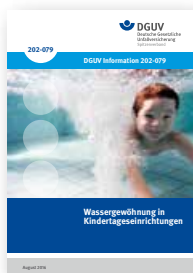
Zur Aufgabe des pädagogischen Personals gehört es, den Unterricht sicher zu gestalten. Das beginnt bei der Organisation des Weges zur Halle und endet mit dem Wiedereintreffen auf dem Schulgelände. Lehrkräfte sollten für eine umfassende Aufsicht sorgen. Denn: Häufig passieren Unfälle, wenn Kinder auf dem Hin- und Rückweg, in der Umkleide- und besonders während des Schwimmunterrichts unbeaufsichtigt sind. Wichtig ist, mit den Schülerinnen und Schülern alle Regeln zu besprechen und auf ihre Einhaltung konsequent zu achten.

Auch der Standort der Lehrkraft in der Schwimmhalle sollte so gewählt und ggf. verändert werden, dass Gefahren jederzeit erkannt und bei Bedarf schnell reagiert werden kann.

## Weitere Informationen

Wer mit seinen Kindern noch nicht mit dem Schwimmen beginnen möchte (oder kann) und erst noch Übungen zur Wassergewöhnung benötigt, findet diese in der DGUV Information 202-079

**„Wassergewöhnung in Kindertageseinrichtungen“.**



## Welche Aufgabe hat der Betreiber der Schwimmhalle?

Für einen sicheren Schwimmunterricht müssen die baulichen, organisatorischen und pädagogischen Rahmenbedingungen stimmen. Der Betreiber der Halle ist für die bauliche Sicherheit verantwortlich – in Berlin sind das in den meisten Fällen die Berliner Bäderbetriebe. Sie prüfen regelmäßig die räumlichen, baulichen und technischen Anlagen und sorgen für sauberes Badewasser. Mängel in der Schwimmhalle oder die Nutzung von Räumen für Schwimmmaterialien sind deshalb mit dem Personal der Halle abzusprechen.





## Ausführungsvorschrift Aufsicht (AV Aufsicht)

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie überarbeitet derzeit die AV Aufsicht. Es ist davon auszugehen, dass mit Inkrafttreten der neuen Fassung folgende Regelungen gelten:

„Schwimmunterricht darf nur von Lehrkräften erteilt werden,

- die entweder Sportunterricht geben dürfen und in deren Ausbildung eine abgeschlossene Schwimmausbildung integriert war oder
- die eine Lehrbefähigung im Schwimmen besitzen.

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen, müssen das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber besitzen, ein Nachweis der Rettungsfähigkeit darf nicht älter als vier Jahre sein. Lehrkräfte, die vor dem Schuljahr 1992/1993 die Lehrbefähigung im Schwimmen erworben haben, müssen das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze besitzen.

Die Aufsichtspflicht während des Schwimmunterrichts obliegt allein den unterrichtenden Lehrkräften. Sie ist besonders sorgfältig wahrzunehmen.

Die Größe der zu beaufsichtigenden Schülergruppe sollte maximal 15 Personen betragen.“

Um rechtssicher zu handeln bzw. um nachweisen zu können, dass die Belange zur Unfallverhütung berücksichtigt wurden, bietet sich die Durchführung einer pädagogischen Gefährdungsbeurteilung an. Hierfür wird der geplante Schwimmunterricht auf denkbare und tatsächliche Gefahren geprüft und es werden Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen im Unterrichtsverlauf entwickelt und ergänzt. Die Risiken müssen auf ein vertretbares Maß reduziert werden, d. h., leichte Unfälle sollten nach Möglichkeit vermieden, schwere Unfälle jedoch ausgeschlossen werden.

### Welche Voraussetzungen muss die Lehrkraft erfüllen?

Lehrkräfte, die Wassergewöhnung und Schwimmen unterrichten, müssen über die notwendige Eignung verfügen. Sie sollten die erforderlichen fachlichen



Voraussetzungen erfüllen und die Methodik/Didaktik des Anfängerschwimmens beherrschen. Selbstverständlich sollten sie rettungsfähig sein, Sofortmaßnahmen einleiten und Erste Hilfe leisten können.

### Web-Tipp: Informationen für einen sicheren Schwimmunterricht

Das Portal Sichere Schule bietet praktische Hinweise, wie Schwimmunterricht sicher organisiert und durchgeführt werden kann. Lehrkräfte finden auf der Seite nicht nur Informationen zu den baulichen Anforderungen einer Schwimmhalle, sondern auch Hinwei-

se zum Tauchen oder Wasserspringen – Bereiche, in denen zusätzliche Gefahren auftreten können. Hilfreich: Unterrichtshilfen sollen Lehrerinnen und Lehrer dabei unterstützen, etwa Schwimmen oder Starts und Wenden anschaulich zu vermitteln. Videos, Arbeitskarten, Beobachtungs- und Korrekturhilfen visualisieren die Technik und die Methodik zum Erlernen der jeweiligen Schwimmart. Die Materialien können als PDFs kostenfrei heruntergeladen werden:

► [www.sichere-schule.de/schwimmhalle](http://www.sichere-schule.de/schwimmhalle)

Annette Kuhlig

# Seminare zum Themenbereich Sport

## Soziales Lernen in der Schule mit Methoden der Erlebnispädagogik

Kooperationsseminar mit der Sportjugend Berlin (SJB)

Zielgruppe	Inhalte	Bemerkung	Termin(e)
Sport unterrichtende Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher in Grundschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführen in das Thema – Möglichkeiten der Erlebnispädagogik</li> <li>Wirkungen des sozialen Lernens – Rücksicht und Achtung, Hilfe signalisieren und annehmen können</li> <li>Viele praktische Übungen und Spiele zeigen, wie das soziale Miteinander konstruktiv gefördert werden kann</li> </ul>	Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit. Das Seminar findet von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.	09.04.2019  <b>Seminar-Nr.</b> S104-7091-19

## Sportunterricht abwechslungsreich und sicher gestalten

Zielgruppe	Inhalte	Bemerkung	Termin(e)
Referendarinnen und Referendare, Sportlehrkräfte (auch fachfremd)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versicherungsschutz beim Schulsport</li> <li>Unfallgeschehen im Sportunterricht</li> <li>Mehr Sicherheit durch sichere Sportgeräte und gezielte organisatorische Maßnahmen</li> <li>Umgang mit dem Risiko</li> <li>Strategien zur Erhöhung der Lernmotivation und Reduzierung der Belastungen im Unterricht</li> <li>Praxisbeispiele zur Unfallprävention bei Ballspielen</li> </ul>	Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit.	25.09.2018 17.09.2019  <b>Seminar-Nr.</b> S104-7121-18 S104-7121-19

## Bewegte Konzepte für die Nachmittagsbetreuung

Zielgruppe	Inhalte	Bemerkung	Termin(e)
Hortserzieherinnen und Horterzieher	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bedeutung von Bewegung für die kindliche Entwicklung</li> <li>Gezielte Entwicklung koordinativer Fähigkeiten</li> <li>Praktische Angebote für die Nachmittagsbetreuung</li> <li>Konzeptionelle Umsetzung</li> <li>Thema: „Kleine Spiele und Wettbewerbe“</li> </ul>	Inhouse-Seminar, nach Absprache.	Nach Absprache  <b>Seminar-Nr.</b> S1-7391-18/19

## Sportunterricht für alle, mit allen

Zielgruppe	Inhalte	Bemerkung	Termin(e)
Pädagoginnen und Pädagogen, die im Sport- oder Hortbereich tätig sind	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen des inklusiven Sportunterrichts</li> <li>Simulation von Beeinträchtigungen und Erfahrungen im Umgang mit Handicaps (z. B. Goalball, Sitzvolleyball)</li> <li>Spiele und Übungen verändern/anpassen</li> <li>Methodisch-didaktische Grundlagen in heterogenen Gruppen</li> </ul>	Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung/Sportbekleidung und Sportschuhe mit.	07.03.2019  <b>Seminar-Nr.</b> S104-7431-19

## Konstruktiver Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern

Zielgruppe	Inhalte	Bemerkung	Termin(e)
Pädagoginnen und Pädagogen aus dem Grundschulbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Theoretischer Einstieg in den Themenkomplex „auffälliges Verhalten“/„Verhaltensoriginalität“</li> <li>Praktische Tipps im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern</li> <li>Gemeinsames Erproben und Abwandeln von geeigneten Spielen</li> </ul>	Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung/Sportbekleidung und Sportschuhe mit.	14.11.2019  <b>Seminar-Nr.</b> S104-7411-19

→ Anmeldeformular auf der Rückseite

## Bewegung macht schlau – Förderung der kognitiven Entwicklung durch Bewegung

Kooperationsseminar mit der Sportjugend Berlin (SJB)

Zielgruppe	Inhalte	Bemerkung	Termin(e)
Pädagogische Fachkräfte aus Grundschulen (Klasse 1 bis 3)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhang von Bewegung und kognitiver Entwicklung</li> <li>• Bewegungen mit Überkreuzen der Mittellinie</li> <li>• Melodie und Rhythmus in Bewegung umsetzen</li> <li>• Übungen und Spiele zur Förderung der Mimik, Gestik und Feinmotorik</li> <li>• Förderung von Bewegung und Lernen</li> </ul>	Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung/Sportbekleidung und Sportschuhe mit. Das Seminar findet von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.	14.03.2019  <b>Seminar-Nr.</b> S104-6091-19

## Bewegen und Lernen – für den Übergang von der Kita in die Schuleingangsstufe

Kooperationsseminar mit der Sportjugend Berlin (SJB)

Zielgruppe	Inhalte	Bemerkung	Termin(e)
Pädagogische Fachkräfte aus Vorschuleinrichtungen und Grundschulen (Schuleingangsstufe)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävention von Bewegungsmangel im Kita- und Schulalltag</li> <li>• Bewegungserfahrungen in der frühen Kindheit als Basis für späteres Lernen</li> <li>• Bewegungsideen, die einen freudvollen Umgang mit Zahlen, Farben, Formen, Buchstaben, Musik etc. ermöglichen</li> </ul>	Der Veranstaltungsort wird Ihnen mit der Einladung mitgeteilt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung/Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit. Das Seminar findet von 09.00 bis 16.00 Uhr statt.	05.06.2019  <b>Seminar-Nr.</b> S104-6041-19

## Entwicklung koordinativer Fähigkeiten bei Kindern im Grundschulalter

Zielgruppe	Inhalte	Bemerkung	Termin(e)
Lehrkräfte aus Grundschulen und Horterzieherinnen und Horterzieher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind koordinative Fähigkeiten und welche Bedeutung haben sie für die kindliche Entwicklung?</li> <li>• Bewegungskönnen und Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>• Praktische Hinweise zum Thema „Kleine Spiele“</li> <li>• Praktische Hinweise zum Thema „Ringeln und Raufen“</li> <li>• Praktische Hinweise zur Gestaltung von weiteren Bewegungsangeboten im Unterricht und in der Betreuung</li> </ul>	Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung/Sportbekleidung und Sportschuhe mit.	19.09.2019  <b>Seminar-Nr.</b> S1-7271-19

## Turnen und Entdecken von Geräten

Zielgruppe	Inhalte	Bemerkung	Termin(e)
Sport unterrichtende Lehrkräfte an Grund- und Sekundarschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerätaufbauten und -landschaften unter den verschiedenen Förderschwerpunkten</li> <li>• Vermittlung methodischer Wege zur Förderung von Kraft und Koordination und zur Einführung grundlegender Turnelemente</li> <li>• Stationsbetrieb an Turngeräten</li> </ul>	Der Veranstaltungsort wird Ihnen mit der Einladung mitgeteilt. Bitte bringen Sie Sportbekleidung und Sportschuhe für die Halle mit. Das Seminar findet von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.	22.02.2019  <b>Seminar-Nr.</b> S104-7111-19

Der Veranstaltungsort wird Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt.  
Genauere Angaben erhalten Sie mit der Einladung.  
Bitte bringen Sie Sportbekleidung mit.

# Hören statt sehen – Goalball für den Sportunterricht ab Klasse 5

Ein leises Klingeln tönt über das 9 x 18 Meter große Spielfeld, sonst Stille. Wenn Schülerinnen und Schüler Goalball spielen, sehen sie nichts. Sie müssen sich auf ihr Gehör verlassen. So wie Menschen, die eine Sehbehinderung haben. „Goalball“ macht Spaß und bringt Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderung zusammen.



## Paralympics macht Schule

Mit Goalball lernen Schülerinnen und Schüler ein beliebtes Ballspiel der Paralympics kennen. Gespielt wird auf der Größe eines Volleyballfeldes. Zwei Teams mit jeweils drei Spielern versuchen, einen Ball in das gegnerische Tor zu werfen. Der Vorteil: Alle Kinder können – mit und ohne Sehbehinderung – gemeinsam diese Sportart ausprobieren. Dabei schulen sie ihre räumliche Orientierung sowie ihr Körpergefühl. Das Besondere: Durch die verbundenen Augen müssen sich die Lernenden vollständig auf ihr Gehör und auf ihre verbale Kommunikation verlassen.

## Inklusiven Sportunterricht sicher und anregend gestalten

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die inklusiv beschult werden, steigt stetig an allgemeinbildenden Schulen. Neue methodische/pädagogische Herangehensweisen müssen daher entwickelt werden, damit Heterogenität nicht zur Belastung für Lehrkräfte und Lernende wird. Das Unterrichtsmaterial der Unfallkasse Berlin greift diesen Gedanken auf und gibt Lehrkräften einen Impuls, wie sie Kinder sicher und anregend inklusiv unterrichten können. Das Material nimmt vor allem

Menschen mit einer Sehbehinderung in den Blick – gerade die Unterrichtsgestaltung für diese Schülerinnen und Schüler erfordert häufig spezifische pädagogische Rahmungen. So gibt die Unterrichtseinheit Lehrkräften auch Hinweise zum Förderschwerpunkt Sehen und zum Umgang mit sehbehinderten Schülerinnen und Schülern im inklusiven Sportunterricht.

## Orientieren, passen, verteidigen

Das Unterrichtsmaterial ist für die Regelschule konzipiert und kann ab Klasse 5 gespielt werden. In sechs Bausteinen werden die Schülerinnen und Schüler auf das Goalball-Spiel vorbereitet. So lernen sie etwa, sich auf dem Spielfeld zurechtzufinden und die goalballspezifische Verteidigungstechnik anzuwenden. Kleine Spiele, Partner- und Gruppenübungen fördern das soziale und kooperative Miteinander.

## Sehen, dass Menschen anders sind

Die Unfallkasse Berlin möchte mit der Unterrichtseinheit zu einem konfliktfreien und vertrauensvollen Miteinander beitragen sowie Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen abbauen. Aber auch außerhalb der inklusiven Beschulung ist Goalball ein gutes Wurfspiel, um Schülerinnen und Schüler an das Thema Sport mit Behinderung heranzuführen: Wie fühlt es sich an, nicht sehen zu können? Wie kann ich nur mithilfe meines Gehörs einen Ball annehmen oder das Tor verteidigen?

## Unterrichtsmaterialien für den inklusiven Sportunterricht

- **Inklusiven Sportunterricht sicher und attraktiv gestalten: Goalball**  
Unterrichtseinheit mit Spielideen und Hinweise zum Förderschwerpunkt Sehen. Goalball eignet sich für den Sportunterricht ab Klasse 5
- **Chancen durch Inklusion im Sport**  
Impulse für den Sportunterricht der Klassen 5 bis 10 unter Berücksichtigung von emotional-sozialem und geistigem Förderbedarf
- **Sitzvolleyball**  
Unterrichtsmaterial für den Sportunterricht ab Klasse 5
- **Werfen, Laufen, Springen – Impulse für den inklusiven Sportunterricht**  
Differenzierte und individualisierte Angebote für den Sportunterricht ab Klasse 3



► [www.unfallkasse-berlin.de/unterrichtseinheiten](http://www.unfallkasse-berlin.de/unterrichtseinheiten)

Maria Kemnitz



# Auszug aus dem Schriftenverzeichnis für Schulen und Kitas

DGVV	GUV-Nr. alt	Titel
DGVV Vorschrift 81	GUV-V S1	UVV Schulen
DGVV I 202-017	GUV-SI 8012	Inline-Skaten mit Sicherheit
DGVV I 202-018	GUV-SI 8013	Klettern in Kindertageseinrichtungen und Schulen
DGVV I 202-033	GUV-SI 8033	Springen mit dem Trampolin
DGVV I 202-035	GUV-SI 8035	Matten im Sportunterricht
DGVV I 202-044	GUV-SI 8044	Sportstätten und Sportgeräte
DGVV I 202-048	GUV-SI 8048	Checklisten zur Sicherheit im Sportunterricht
DGVV I 202-049	GUV-SI 8049	Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinanderfahren – Ein Beitrag des Sports zur Verkehrserziehung (nur Download)
DGVV I 202-050	GUV-SI 8050	Wahrnehmen und Bewegen
DGVV I 202-052	GUV-SI 8052	Alternative Nutzung von Sportgeräten
DGVV I 202-072	GUV-SI 8082	Seilgärten in Kindertageseinrichtungen und Schulen
DGVV I 202-081	GUV-SI 8095	Trampoline in Kindertageseinrichtungen und Schulen
DGVV I 204-006	GUV-I 503	Anleitung zur Ersten Hilfe + Plakat (DIN A3)
DGVV I 204-020	GUV-I 511-1	Verbandbuch
DGVV I 204-021		Dokumentation der Erste-Hilfe-Leistungen (Meldeblock)
DGVV I 204-033	GUV-SI 8020	Notruf-Nummern-Verzeichnis
DGVV I 211-042	GUV-I 8503	Sicherheitsbeauftragte
	10852	Rechtsfragen bei Erste-Hilfe-Leistung durch Ersthelfer
	10319	Sicher im Ausland – Informationen zum gesetzl. Unfallversicherungsschutz für Schüler und Studenten bei Auslandsaufenthalten

Plakate und Aushänge		
DGVV I 204-003	GUV-I 510-3	Anleitung zur Ersten Hilfe bei Unfällen (DIN A3)

Weitere Druckerzeugnisse der UKB		
UKB SI 02		Tipps zum Schulsport
UKB SI 09		Fitness für Kopf und Körper
UKB SI 11		Ablauf bei Unfällen in Schulen und Kitas
UKB SI 14 DSH		Spiele von gestern für Kinder von heute – Spiele für draußen
UKB SI 15 DSH		Spiele von gestern für Kinder von heute – Spiele für drinnen
UKB SI 26		Erste-Hilfe-Maßnahmen-Register
UKB SI 40		Bewegte Grundschule – Mehr Bewegung im Schulalltag
UKB SU 02		Sitzvolleyball
UKB SU 11		Chancen durch Inklusion im Sport
UKB SU 12		Inklusiven Sportunterricht sicher und attraktiv gestalten: Goalball
UKB SU 13		Werfen, Laufen, Springen – Impulse für den inklusiven Sportunterricht in der Grundschule

Kostenloses Herunterladen vieler unserer Schriften ist unter <http://publikationen.dguv.de> im Internet möglich.

Besuchen Sie auch unsere Internetseite unter [www.unfallkasse-berlin.de](http://www.unfallkasse-berlin.de)

Kostenfreie Unterrichtsmaterialien: Primar | SekI | SekII | Berufsschulen

**Ballsport** Verkehrserziehung **Inklusion**

Hautschutz Soziale Netzwerke **Stress** Projektkompetenz

**Bewegte Schule** Berufsbedingte Allergien **Gewaltprävention**

**Suchtprävention** **Gesunde Ernährung** Heben und Tragen

[www.dguv.de/lug](http://www.dguv.de/lug)

**Lernen und  
Gesundheit**  
das Schulportal der DGVV

 **DGVV**

# Anmeldeschluss ist **sechs Wochen** vor Seminarbeginn

## Anmeldeformular **2018/2019**

Seminare für Schulen – Sport –

### DURCH FACH

Unfallkasse Berlin  
Abteilung Prävention  
Culemeyerstr. 2  
12277 Berlin

Fax: 030 7624-1109

Bearbeitungsvermerk der UKB

Zusage

Absage

Neuer Termin

Wir melden folgende Person zu dem angegebenen Seminar an:

**Seminar-Nr.:**

**Termin:**

Dem/der Angemeldeten ist im vergangenen Jahr bereits abgesagt worden:

Ja

Nein

Name:

Vorname:

Dienstliche Funktion:  
(bitte keine Abkürzungen)

Dienstanschrift:

Tragen Sie bitte den Namen und die genaue Dienstanschrift (Schule) deutlich in Blockschrift ein, damit wir Ihnen ohne Verzögerung auf dem Postweg eine Antwort geben können.

Telefon-Nr.:

E-Mail:

Beamter/Beamtin:

Ja

Nein

Bestätigung der Schule (unbedingt erforderlich):

Stempel der Schule

Unterschrift:

**Kopiervorlage!**

Bitte die Seite kopieren und an die Unfallkasse Berlin schicken oder faxen.